

NR. 1/2017 April 2017 bis Juli 2017



miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN



Inhalt

Editorial	2
Andacht	3
Buch Rezensionen: Luther und Leselust	4/5
Aus dem Kirchenvorstand Kirchgeld	6
Kinder, Jugend, Familie	7
Vorstellung der Konfirmanden 2017	8/9
Kur- und Rehaseelsorge Termine	10/11
Kirchenmusik	12/13
Gottesdienste	14/17
Tauftermine	16/17
Seniorenseite	18
Frauenseite	19
Bad Bocklet	20/21
Nüdlingen	22
Oerlenbach	23
Evang. Gemeindehaus	24
Aus dem Dekanat	25/28
Aus unserer Gemeinde	29
Sinnberg Kindergarten	30
Adressen, Sprengelkarte Kontakte	31

www.erloeserkirche.info

Liebe Leserin, lieber Leser!

Freund, weil du die Augen offen hast, glaubst du, du siehst. (J.W. v. Goethe)

Wir Menschen sind Sehwesen; der Sehsinn ist unser intellektuellster Sinn, mit dem wir Schriften und Zahlenreihen dechiffrieren, mit dem wir – dank moderner Teleskope – in die Weite hinausschauen können. Das Titelbild animiert dazu und das Thema „WeiterSehen“, das sich wie ein roter Faden durch den Gemeindebrief zieht. Wenn Sie diese 1. Ausgabe des Jahres 2017 in Händen halten, steht Ostern vor der Tür. Es ist das Fest des Sehens, das uns zeigt, dass das, was wir vor Augen haben, nicht alles ist. Ostern verändert den Blick, lehrt hinter die Dinge zu sehen, weiter sehen als das Wissen reicht.

Im Reformationsgedächtnisjahr 2017 sehen wir auf die vielfältig gewachsene Gemeinschaft zwischen katholischen und evangelischen Christen. Dankbar können wir feststellen wie viele gemeinsame Schritte des Glaubens in versöhnter Verschiedenheit in der Vergangenheit gegangen wurden. In einem ökumenischen Gottesdienst

am Pfingstmontag im Kurgarten soll die gewachsene Einheit gefeiert werden. Ein Impuls kann er sein, gemeinsam weiter zu sehen. Eine Reihe Veranstaltungen erwarten Sie um die Geschichte der Reformation aus unterschiedlichsten Blickwinkeln zu betrachten.

WeiterSehen heißt auch das Thema des diesjährigen ökumenischen Kurprogramms. Eine bunte Mischung von Angeboten lädt ein das sehen neu zu lernen.

Jugendliche sind herzlich eingeladen, in den Pfingstferien über den eigenen Kirchturm hinauszusehen. Eine Fahrt nach Frankreich zur Communität in Taizé weitet den Blick.

Angebote aus dem Bereichen der Kirchenmusik, der Senioren- und Frauenarbeit an den unterschiedlichsten Orten unserer großen Kirchengemeinde, lassen uns die Weite und Vielfalt des Gemeindelebens sehen.

Einen offenen Blick wünsche ich Ihnen, gesegnete Ostertage und eine gute Zeit.

*Ihre Pfarrerin
Christel Mebert*



Foto Titel, S.3 und Rückseite: pixabay.com/de/

WeiterSehen

Nun ist es endlich da, das Gedenkjahr der Reformation. Der Thesenanschlag Martin Luthers an der Schlosskirche zu Wittenberg zur Ablassfrage gilt als Stichtag für das Reformationsgedenken. Einige Themenjahre sind vorangegangen, in denen sich die Kirchen der Frage nach der Bedeutung der Reformation heute gestellt haben.

Als besonderes Geschenk empfinde ich die Annäherung der Kirchen untereinander, vor allem der evangelischen Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Es hat sich wohl die Einsicht bei vielen durchgesetzt, dass wir als Kirchen trotz aller Unterschiede einen gemeinsamen Auftrag von unserem Herrn bekommen haben und auch sonst in vielerlei Hinsicht im gleichen Boot sitzen: Die Machtposition der Kirche(n) existiert – zumindest in unseren Breiten – heutzutage nicht mehr so, wie es früher war. Gott sei Dank, wie ich finde. Als Kirchen haben wir heute im Chor der vielen Stimmen in unserer Gesellschaft auch nur eine Stimme. Aber wir haben dabei einen wichtigen Beitrag zu leisten, wo es um Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden geht. Und gemeinsam geht das einfach besser. In vielen gesellschaftlichen Fragen besteht unter den Kirchen ebenfalls große Einigkeit, etwa bei der Hilfe für Flüchtlinge und einer klaren Haltung gegen jede Form von Ausgrenzung und menschenverachtenden Positionen.

Die Erzdiözese München und Freising hat für das Reformationsjahr eine Initiative unter dem Motto „Weiter-



Sehen“ gestartet, ein erfrischendes Zeichen der Ökumene. Es geht dabei um Themen wie „Räume der Versöhnung öffnen“, „Die Kraft der Ökumene erfahren“, „Glauben für Heute und Morgen leben“.

Die Überschrift über unser ökumenisches Kurprogramm lehnt sich daran an: „Sinn-Zeiten – WeiterSehen“. Wir freuen uns auf die vielen Begegnungen mit Menschen von überall her, aus unseren Gemeinden vor Ort, mit Gästen und mit Patientinnen und Patienten aus den Kissinger Kliniken. Wir laden dazu ein, miteinander andere Blickwinkel zu entdecken, ungewohnte Ausblicke oder neue Einsichten zu gewinnen. Es geht uns darum, innere Freiheit wieder zu gewinnen oder zu erhalten. Darum, Verstrickungen zu erkennen, in denen wir gefangen sind und Ausblicke zu bekommen, wie wir uns von ihnen

lösen können. Und vielleicht wird manchmal aus dem neuen Blickwinkel auch ein hoffnungsvolles WeiterSehen.

Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden sind wesentliche christliche Grundwerte. Sie im Gedenkjahr der Reformation und im Wahljahr 2017 immer wieder neu zu buchstabieren, sie mit Ihnen Brot werden zu lassen, das unsere Zuversicht nährt, fantasievoll, neugierig und ermutigend, darauf freue ich mich!

*Ihr Pfarrer
Steffen Lübke*

Das Jubiläumsjahr 2017 bringt eine wachsende Welle an Büchern mit sich. Zwei Rezensionen mögen Ihre Leselust wecken:

Bruno Preisendörfer:
Als unser Deutsch
erfunden wurde.
Galini Verlag, Berlin 2016,
496 Seiten, Euro 24,99

Reise in die Lutherzeit

Deutsche Sprache und Martin Luther, das gehört zusammen, und wenn auch Luther keineswegs der erste war, der eine deutsche Bibelübersetzung schuf, so war er es doch, der mit seiner Sprachgewalt, seinem Sinn für zart Poetisches wie drastisch Derbes unter den anderen Übersetzern herausragte und stilbildend wirkte. Er hat die deutsche Sprache mit seinen Wortschöpfungen und Bildern geprägt.

Erfunden hat er sie freilich nicht. „Nur auf sich gestellt macht niemand Epoche“, stellt Bruno Preisendörfer in der Einleitung zu seinem Buch fest und holt sie aus Luthers Schatten, die anderen Theologen, die Forscher, Techniker, Künstler, die auf ihre Weise zum Epochenumbruch vom Mittelalter zur Neuzeit beigetragen haben. Adam Ries, Peter Henlein und Nikolaus Kopernikus, Johannes



Gutenberg, Lucas Cranach und Albrecht Dürer, Philipp Melancthon und Thomas Müntzer, sie und viele andere begegnen der Leserin auf dieser Reise in die Lutherzeit, so der Untertitel von Preisendörfers prall, detailliertem, etwas anderem Lutherbuch.

Es beleuchtet nicht nur die epochenmachenden Entwicklungen und die politische wie theologische Großwetterlage jener Zeit, sondern auch die vielen Facetten des alltäglichen Lebens, von der Wiege bis zur Bahre. Wie Katharina Luther ihren Haushalt managte, Schweinezucht inklusive, dass es beim deutschen Reinheitsgebot für Bier weniger um Reinheit als darum ging, genügend Getreide für Brot und Brei, die tägliche Nahrung, zu gewährleisten, hat Preisendörfer ebenso akribisch recherchiert wie Heeresordnungen

und das Finanzwesen, auch damals schon bestimmt von Rohstoffpreisen und „Global Playern“ wie den Fuggern.

Kleidung war schon im 16. Jahrhundert soziales Unterscheidungsmerkmal. Modefragen „waren Machtfragen“, und Kleiderordnungen schrieben vor, welcher Stand was tragen durfte...

Strenge Regeln bestimmten auch sonst das Leben; Gewalt war allgegenwärtig, nicht nur in den kriegerischen Auseinandersetzungen, sondern auch in der Erziehung, in Schule wie Elternhaus, in der Justiz mit ihren drakonischen Strafen wie dem Rädern oder den verschiedenen Foltermaßnahmen. Alltäglicher Teil des Lebens war auch der Tod. Die Pest oder der „Englische Schweiß“ rissen mit Epidemien halbe Städte aus dem Leben, Syphilis, die „Franzosenkrankheit“, machte die Sexualität zu einer gefährlichen Sache. Preisendörfer beschreibt das wie ein teilnehmender Beobachter, kommentiert hier und da mit milder Ironie und freundlicher Distanz, mal mitfühlend, mal erschrocken. Er lässt die Leserin teilhaben an den alltäglichen Sorgen wie den revolutionären Veränderungen, macht beides anschaulich und plastisch. Und er ordnet ein, macht Zusammenhänge deutlich und die Gedankenwelt der Lutherzeit verständlich.

So gewinnt auch Luther Konturen. Preisendörfer zeichnet ihn als Menschen in seinen Widersprüchen, wie in seiner Sprache zwischen einfühlend, empfindsam einerseits und aggressiv und grob andererseits. In Manchem seiner Zeit voraus, in Vielem fest in ihr verhaftet... Das ist unterhaltsam zu lesen und am besten in kleinen Dosen, abschnittsweise zu den verschiedenen Themen zu genießen, um nicht von der Fülle der Details überwältigt zu werden.

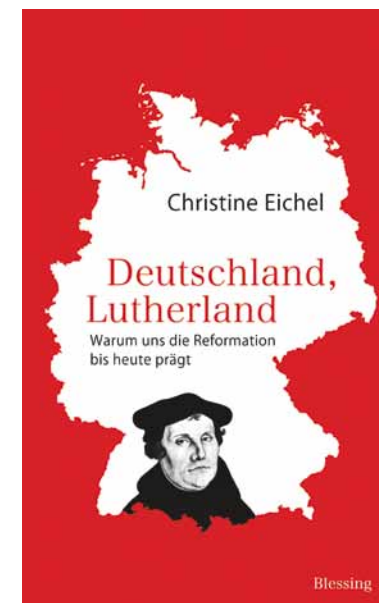
Zum Schluss zitiert er Erasmus von Rotterdam: „Schluß der Vorstellung, nun, bitte, Beifall!“ Preisendörfer hat ihn verdient.

Jutta Schreier, Aus *zeitzeichen – evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft* 9/2016, S. 67

Christine Eichel:
Deutschland, Lutherland
Karl Blessing Verlag, München 2015,
256 Seiten, Euro 19,99

Luthers Spuren - Reformator in der Gegenwart

Die Spuren, die Martin Luther bis heute in Deutschland hinterlassen hat, sind nicht zu übersehen. Zahlreiche Baudenkmäler erinnern an den Reformator. Nicht nur in Wittenberg, dem Ausgangspunkt der Reformation. Zu den Schauplätzen, an denen Luther gewirkt hat und die heute im Sinne eines Reformationstourismus erschlossen sind, zählen auch Worms, Leipzig oder Augsburg.



Luthers Reformation hat Deutschland geprägt, davon ist auch Christine Eichel überzeugt. Die Autorin wählt allerdings einen anderen Ansatz: In ihrem Buch Deutschland, Lutherland ergründet sie, wie sehr Luthers Denken, seine Theologie und sein Handeln bis heute den Alltag in Deutschland bestimmen. Dabei geht die Philosophin und Journalistin von Alltagsbeobachtungen aus, analysiert die Verhaltensweisen der Deutschen.

Bei dem Versuch, die deutsche Befindlichkeit historisch zu ergründen, setzt sie immer wieder bei Luther und seinem Denken an. Eichels Grundthese lautet: Bis heute ist die kollektive Mentalität der Deutschen von Luther geprägt, sind die Deutschen in ihrem Denken und Handeln Kinder der Reformation.

Luther, so der Ausgangspunkt für Eichels Buch, markiert den Beginn einer neuen Zeitrechnung. Vom Denken und der Lebenshaltung des Reformators ausgehend, schlägt Eichel einen Bogen ins 21. Jahrhundert. In dreizehn Kapiteln seziert die Autorin die deutsche Befindlichkeit und führt tradierte Muster typisch deutschen Verhaltens auf den Reformator als Urheber zurück.

Ihrer Einschätzung nach lassen sich reformatorische Einflüsse beinahe überall finden: in der Politik, in Gesellschaft, Ökonomie und Kultur. Auch die dunkle Seite – Luthers Antisemitismus – wird erwähnt.

Eichels Buch provoziert Widerspruch. Dessen ist sich auch die Autorin bewusst. Eichel bleibt sich ihrer Argumentationslinie, die Wurzeln bei Luther zu suchen, treu. So gesehen ist das Buch ein provokanter, aber auch spannend zu lesender Erklärungsversuch dazu, warum die Deutschen so sind, wie sie sind.

Barbara Schneider, Aus *zeitzeichen – evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft* 7/2016, S. 65

Kleidersammlung für Bethel

Vom 24. – 30. Mai sammeln wir für Bethel. Annahmestelle ist die Garage neben dem Gemeindehaus (Salinenstraße 2). Hier können Sie tagsüber die Kleidersäcke abgeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Pfarramt: 0971 2747

Gesammelt werden: gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt.

Bei Bedarf erhalten Sie im Pfarramt Kleidersäcke.

Aus dem Kirchenvorstand

Im Januar traf sich der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung der katholischen Kirchengemeinde Bad Kissingen zu einer Ökumenischen Sitzung.

Der Abend stand unter dem Gesichtspunkt:

- einander kennenzulernen
- wahrzunehmen, was uns in unseren Gemeinden bewegt
- uns zu besinnen auf unseren gemeinsamen Auftrag in unserer Gesellschaft
- uns auszutauschen über unsere Sorgen und Hoffnungen

Zunächst stellten wir unsere Berührungspunkte in den vielen Arbeitsbereichen fest: Kur- und Rehasorge; Senioreneinrichtungen; Schulen; Kinderbibeltage; Weltgebetstag u.v.m.

Danach stellten die Gremien ihre Arbeit und ihre Kompetenzen vor. In Kleingruppenarbeit wurden schließlich die persönlichen Erfahrungen und die ersten Berührungspunkte mit der anderen Konfession angeregt diskutiert. Für alle Beteiligten insgesamt ein sehr interessanter Abend.

Termine der nächsten Kirchenvorstandssitzungen

10. April / 15. Mai / 19. Juni

KV Sitzungen sind öffentlich und beginnen in der Regel um 19.30 Uhr

Marie-Luise Biedermann

Kirchgeld 2017

In den nächsten Wochen erhalten Sie ein Schreiben, in dem wir Sie um das **Kirchgeld 2017** bitten. Beim Kirchgeld handelt es sich um eine **Ortskirchensteuer**, die direkt der örtlichen Kirchengemeinde zugute kommt.

Dafür ist die allgemeine Kirchensteuer in Bayern niedriger als in allen anderen Landeskirchen.

Kirchgeld
ab 5 bis 100 Euro
Selbsteinschätzung nach
den Kirchgeldsätzen
**Haushalt der
Kirchengemeinde**

**Kirchensteuer
in Bayern**

**Allgemeine
Kirchensteuer**
8 % der Lohn- bzw.
Einkommensteuer
**Landeskirchlicher
Haushalt**

Zugleich danken wir allen, die unsere Kirchengemeinde mit ihrem Kirchgeld im vorigen Jahr unterstützt haben. Der Kirchgeldertrag 2016 lag bei 33.054,- €. Dieser Betrag verbleibt zu 100 Prozent in unserer eigenen Gemeinde. Mit Ihrem Kirchgeld tragen Sie dazu bei, dass unsere Kirchengemeinde auch in finanziell schwierigen Zeiten den Herausforderungen der Zeit und dem Auftrag des Evangeliums gerecht werden kann. Vielen Dank dafür!

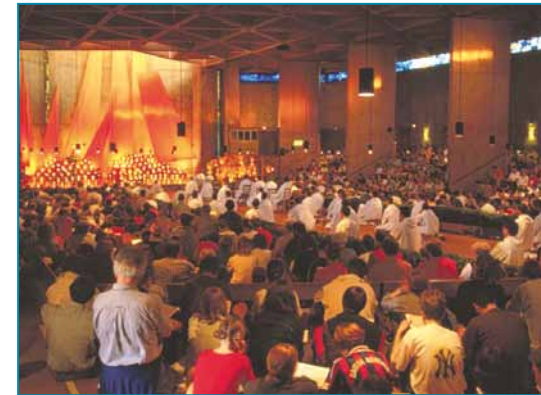


Foto: Sabine Leutenegger

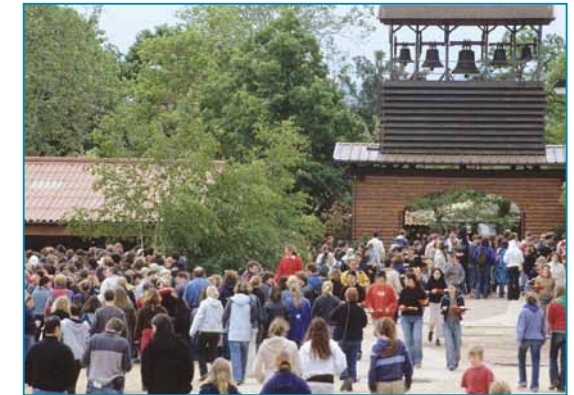
Taizé-Freizeit

In den Pfingstferien nach Taizé! Das heißt: Eine Woche lang in Gemeinschaft zu leben, Jugendliche aus den unterschiedlichsten Kulturen, Konfessionen und Nationalitäten kennen zu lernen und Spiritualität zu erleben. Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen. Eine Woche im französischen Taizé kann auch dabei helfen, Abstand vom Alltag zu gewinnen.

Wenn du mindestens 15 Jahre alt bist und zwischen dem 11. und 18. Juni noch nichts vor hast, sei dabei! Die Fahrt findet in Kooperation zwischen der Kirchengemeinde Bad Kissingen und der Evangelischen Jugend im Dekanat Schweinfurt statt. Alle weiteren Informationen sowie Flyer und Anmeldezettel gibt's bei Diakon Robert Klatt (Tel. 09 71/78 53 00 05) oder im Pfarramt (09 71/27 47).

Kinder-Zeltlager

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Zeltlager für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren geplant. Es findet im Zeitraum 7. – 11. August in Euerbach statt. Weitere Infos folgen.



© Ateliers et Presses de Taizé, 71250 Taizé, France

Jugendausschuss

Am 31.01.2017 hat die Vollversammlung der Jugendlichen der Kirchengemeinde Bad Kissingen einen neuen Jugendausschuss gewählt. Der Jugendausschuss ist für alle Fragen rund um die Jugendarbeit der Kirchengemeinde verantwortlich. Dazu gehören sowohl die Planung und Koordinierung der Jugendarbeit, als auch die Beratung des Kirchenvorstands in personellen und finanziellen Fragen der gemeindlichen Jugendarbeit.



Mehrere Jugendliche haben sich zur Wahl gestellt. Vier von Ihnen konnten sich delegieren lassen. Im neuen Jugendausschuss sind: Dorothea Gütter, Sebastian Gütter, Stella Hilfer und Annalina Hofmann. Herzlichen Glückwunsch! Ergänzt wird der Jugendausschuss von Diakon Robert Klatt von Seite der Hauptamtlichen. Des Weiteren wird dem neu gewählten Gremium ein Mitglied des Kirchenvorstands angehören, um die Verbindung zwischen Jugend- und Erwachsenengemeinde zu stärken. Eine Berufung steht noch aus! Gesucht wird eine weitere erwachsene Person, die das Gremium vervollständigt (z. B. ein Elternteil oder jemand, der früher in der Jugendarbeit tätig war). Bei Interesse wenden Sie sich an das Pfarramt.

Konfirmanden 2017



Konfirmanden der Mittwochsgruppe

Konfirmation
am Samstag, 6. Mai
um 9.30 Uhr in der
Erlöserkirche



Konfirmanden der Freitagsgruppe

Konfirmation
am Sonntag, 7. Mai
um 9.30 Uhr in der
Erlöserkirche

Konfirmanden 2017



Konfirmanden der Samstagsgruppe

Konfirmation
am Samstag, 13. Mai
um 9.30 Uhr in der
Erlöserkirche

Der Beichtgottesdienst für die Mittwochs- und Freitagsgruppe ist am Freitag, 5. Mai, für die Samstagsgruppe am Freitag, 12. Mai jeweils um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche.

Die drei Gruppen des Konfi-Jahrgangs 2016/2017 werden von Diakon Robert Klatt sowie ehrenamtlichen jugendlichen Teamerinnen und Teamern begleitet. Start war im September des vergangenen Jahres.

Ein Höhepunkt des Kurses war das gemeinsame Wochenende aller Konfi-Gruppen, das Ende Februar auf dem Volkersberg in Bad Brückenau stattfand. Das Team wurde dabei durch Dekanatsjugendreferentin Katharina von Wedel von der Evangelischen Jugend im Dekanat Schweinfurt unterstützt.

Den Abschluss der Konfirmandenzeit bildet die Konfirmation. Hier bekräftigen die Jugendlichen ihren Glauben. Darüber hinaus wird den Konfirmandinnen und Konfirmanden an der Konfirmation der Segen zugesprochen.



Pfarrer Günter K. Wagner

Liebe Bad Kissinger, liebe Frauen und Männer in Bad Bocklet. Gestatten, mein Name, Günter K. Wagner. Pfarrer im Ruhestand. Ihr Seelsorge-Vertreter in Bad Kissingen und Bad Bocklet, vom 23. Juni bis 21. Juli 2017.

Ich war bereits 2014 für vier Wochen zur Mitarbeit in Ihrer Kirchengemeinde. Diese Zeit und die vielen Begegnungen und guten Kontakte mit Ihnen aus dieser Zeit sind mir in guter Erinnerung. Ich bin sehr gespannt, was sich inzwischen bei Ihnen getan hat. Ich hoffe, Sie bei guter Gesundheit anzutreffen und guten Mutes für alles was ihnen inzwischen in ihrem Leben als Herausforderung entgegen kommt. Sehr gerne begleite ich Sie in den vor uns liegenden Wochen. Ich bitte Sie, kommen Sie mir neugierig

entgegen und begleiten Sie meine Dienste kritisch mit Anregungen und Wünschen.

Nach vier Winterhalbjahren am Roten Meer in Ägypten komme ich mit einem reichen persönlichen Erfahrungsschatz zu Ihnen. Ich freue mich auf die Begegnungen in Gottesdiensten, bei meinen Vortragsangeboten und bei unseren persönlichen Beratungs- und Glaubensgesprächen. Mit herzlichen Grüßen Ihr Günter K. Wagner



Pfarrerin Helga Czysewski

Mein Name ist Helga Czysewski und ich bin 53 Jahre alt. Vom 21.7.-10.8. werde ich mit meiner Familie, d.h. meinem Mann Nicolas mit meinen Kindern Yannick (13) und Merle (12), in Ihrer Gemeinde Urlaub machen und mit Ihnen und den Kurgästen in viel-

fältiger Weise über Gott und die Welt nachdenken und vielleicht sogar erleben. Als Pfarrerin arbeite ich an den Beruflichen Schulen Gelnhausen (Hessen).

Dort unterrichte und berate ich Schülerinnen und Schüler vom Lehrling bis zum Abiturienten. Den Dienst der Kur- und Urlauberseelsorge habe ich schon an verschiedenen Orten wahrgenommen und bin immer wieder gespannt auf die Begegnung mit den Menschen in der Ortsgemeinde und den Menschen,

die sich eine Auszeit im Urlaub oder der Kur gönnen. Auf dem Bild sehen Sie mich in meinem alten Obstgarten mit 40 Obstbäumen sitzen, denn ich bin gerne in der Natur und sehe die Gartenarbeit als meine Auszeit im Alltag an. Daher werde ich auch einige Veranstaltungen mit einem Spaziergang durch den Kurpark verbinden. Meine Familie und ich freuen uns auf die Zeit in Bad Kissingen und auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihre Helga Czysewski

Weg der Besinnung Besondere Termine

ab Mai – die Termine entnehmen Sie bitte dem Kurprogramm.

Der Weg der Besinnung, der am Heiligenhof beginnt und etwa 2 km am Waldrand entlang bis nach Garitz führt, lädt mit seinen 12 Kunstwerken ein, innezuhalten und dem eigenen Leben nachzusinnen: Gerne begleiten wir Sie als „geistliche Wegbegleiter“ mit Texten, spirituellen Impulsen und der Möglichkeit zum Gespräch auf diesem Weg. In diesem Jahr werden wieder von Mai bis Oktober alle 14 Tage samstags geistliche Wegbegleitungen seitens der evangelischen Kurseelsorge angeboten. Bustransfer mit Firma Ziegler um 14.30 Uhr an der Schönbornstraße Rückfahrt 16.30 Uhr. Kosten: € 2,- / Kurkarte frei

Mittwoch, 24. Mai

19.30 Uhr Rossini-Saal im Arkadenbau, **Kabarett** von und mit Ruth und Karl-Heinz Röhlin: „**Alles in Luther**“ Kartenvorverkauf über die Tourist-Info und an der Abendkasse, € 15,- (Ermäßigung für Schüler/-innen und Studierende)

Donnerstag, 25. Mai

9.30 Uhr **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt** im Kurgarten (bei schlechtem Wetter in der Wandelhalle)

Montag, 5. Juni

9.30 Uhr **Ökumenischer Pfingstgottesdienst** im Reformations-Gedenkjahr im Kurgarten (bei schlechtem Wetter in der Wandelhalle)

Mittwochs-gespräche

ab Mai jeweils um 19.30 Uhr im Salon am Schmuckhof im Arkadenbau. Themen und Referenten entnehmen Sie bitte dem Kurprogramm

Vorankündigung

Sonntag, 13. August
10.00 Uhr **Open-Air-Gottesdienst** zur Kissinger Summertime Veranstaltung im Kurgarten (bei schlechtem Wetter in der Wandelhalle)

Veranstaltungen im Lutherjahr 2017

Freitag, 28. April

15.15 Uhr – 17.00 Uhr
„Treff im Turm“, Zentralparkhaus
Der Bauernkrieg von 1525
Prof. Dr. Rainer Leng, Würzburg

Freitag, 5. Mai

15.15 Uhr – 17.00 Uhr
„Treff im Turm“, Zentralparkhaus
Anfänge der Reformation
Prof. Dr. Rainer Leng, Würzburg

Samstag, 6. Mai

19.30 Uhr Kurtheater
Martin Luther & Thomas Münzer
oder die Einführung des Buchdrucks

Donnerstag, 11. Mai

19.30 Uhr Sitzungssaal im Rathaus
„Man sollte ihre Synagogen und Schulen mit Feuer anstecken“
Martin Luther und der christliche Antijudaismus
Prof. Wolfgang Benz, Berlin

Mittwoch, 24. Mai

19.30 Uhr Rossini Saal,
„**Alles in Luther**“, Kabarett von und mit K.-H. und R. Röhlin

Freitag, 23. Juni

18.00 Uhr Orangerie
„**Mit Luthers essen**“
Ilona Knobbe und Rainer Gohde, Kurtheater Bad Schmiedeberg

Samstag, 1. April 2017, 16.00 Uhr, Erlöserkirche

Der Dürer-Chor

Der Schulchor des Dürer-Gymnasiums Nürnberg.

Leitung: Caroline di Rosa

Das für **2. April** vorgesehene Klavierkonzert von Mozart im Gottesdienst entfällt. Die Solistin Franziska Meder hat beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ die nächste Runde erreicht.

Dienstag, 18. bis Donnerstag, 20. April 2017
(Osterferien, 2. Woche)

PraiSing – on Tour

Chorprobentage auf der Burg Rothenfels am Main

Freitag, 21. April 2017, 19.30 Uhr, Regentenbau,
Max-Littmann-Saal (Osterferien, 2. Woche)

PraiSing – die Jugend-Gospelnacht

Jugend-Gospelchor PraiSing und die Band der KisSingers.

Konfirmationen am Samstag, 6. Mai, Sonntag, 7. Mai und
Samstag, 13. Mai jeweils um 9.30 Uhr
mit PraiSing oder den KisSingers

Sonntag, 7. Mai 2017, 9.30 Uhr,

Johanneskirche Bad Bocklet

Flötissimo – Das FlötenEnsemble

Musik im Gottesdienst

Musik für Blockflöten-Ensemble

Leitung: Kantorin Christine Stumpf

Freitag, 12. Mai 2017, Kath. Kirche Flörsheim am Main

Das KisSingers Benefiz Konzert

für die Kurt-Graulich Stiftung für Menschen in Not



Dürer-Chor



PraiSing im Regentenbau 2015



Die KisSingers 2016 © Peter Klopff

Sonntag 14. Mai (Kantate und Muttertag),

9.30 Uhr, Erlöserkirche

Musik im Gottesdienst

Einführung des Gesangbuchs „Kommt atmet auf“ mit den Gospel Kids. Familiengottesdienst – Wunschlidersingen aus dem neuen Gesangbuch.

Die Sonntage 18./25. Juni und 2./9. Juli,

jeweils 21.45 Uhr, Erlöserkirche

Das Kissinger Sommer Betthupferl

20 Minuten Orgelmusik, eine Gute-Nacht-Geschichte, ein Abendlied

Sonntag, 25. Juni 2017, 9.30 Uhr, Erlöserkirche

Musik im Gottesdienst

Kantatengottesdienst zum Kissinger Sommer

Johann Sebastian Bach, „Ein feste Burg ist unser Gott“,

Kantate für Soli, Chor und Orchester, BWV 80

Dekan Oliver Bruckmann, Predigt, Pfarrerin Christel Mebert,

Liturgie Ilse Fenger, Sopran, Katrin Edelmann, Alt,

NN Tenor, NN Bass

Würzburger Madrigalchor, Kammerorchester Bad Kissingen

Samstag, 1. Juli 2017, 11.00 Uhr,

Karmelitenkirche Bad Neustadt

30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit

an der historischen Orgel von 1722/23 des Würzburger

Orgelbauers Johann Ignaz Samuel Will:

KMD Jörg Wöltche

Sonntag, 23. Juli 2017, 9.30 Uhr, Erlöserkirche

Musik im Gottesdienst

Georg Philipp Telemann, Suite für Altblockflöte und Orchester

Barbara Stumpf, Altflöte, Kammerorchester Bad Kissingen

Mittwoch, 26. Juli 2017, 19.30 Uhr, Erlöserkirche

Das KisSingers Benefiz Konzert

für die Bad Kissinger Wärmestube



Gospel Sparrows

© Peter Klopff



Kantatengottesdienst



Gottesdienste	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
02. April	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert		09.30 Uhr GD+KiKa Pfarrer i.R. Blankenburg
09. April Palmsonntag	09.30 Uhr GD+AM Pfarrer Dr. Döbert	10.45 Uhr GD Prädikantin Roth	09.30 Uhr GD Pfarrer Scholz
13. April Gründonnerstag	19.00 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert		
14. April Karfreitag	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer F. Mebert 15.00 Uhr Liturg. Feier zum Gedächtnis des Todes Jesu Pfarrer C. Mebert	10.45 Uhr GD+B+AM Pfarrer Dr. Döbert	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer C. Mebert
15. April Osternacht	21.30 Uhr Osternacht mit Taufe und AM Pfarrer Lübke		
16. April Ostersonntag	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert	10.45 Uhr GD Pfarrer Klein	05.30 Uhr Osternacht mit Taufe und AM anschl. Osterfrühstück Pfarrer Dr. Döbert 09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert
17. April Ostermontag	09.30 Uhr GD Pfarrer Lübke		
23. April Quasimodo	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert		09.30 Uhr GD Pfarrer C. Mebert
30. April Misericordias Domini	09.30 Uhr GD Pfarrer C. Mebert		09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert
05. Mai Beichtgottesdienst	19.00 Uhr Diakon R. Klatt		
06. Mai Konfirmation	09.30 Uhr AM-GD Diakon R. Klatt Pfarrer F. Mebert		
07. Mai Konfirmation	09.30 Uhr AM-GD Diakon R. Klatt Pfarrer F. Mebert		09.30 Uhr GD+KiKa Pfarrer Scholz
12. Mai Beichtgottesdienst	19.00 Uhr Diakon R. Klatt		
13. Mai Konfirmation	09.30 Uhr AM-GD Diakon R. Klatt Pfarrer F. Mebert		
14. Mai Kantate	09.30 Uhr GD Pfarrer C. Mebert	10.45 Uhr GD Pfarrer Klein	09.30 Uhr GD Pfarrer i.R. Blankenburg
21. Mai Rogate	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer F. Mebert		09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert

GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Burkardroth Kath. Gemeindehaus Am Marktplatz 11	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
	10.00 Uhr GD Pfarrer Klein			02.04.
09.30 Uhr GD Prädikantin Roth			09.30 Uhr GD Pfarrer Klein	09.04.
	19.00 Uhr AM-GD Pfarrer Scholz			13.04.
09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer Dr. Döbert	10.00 Uhr GD+B+AM Pfarrer Klein	15.00 Uhr GD+B+AM Prädikantin Roth	09.30 Uhr GD+B+AM Prädikantin Roth	14.04.
				15.04.
	06.00 Uhr Osternacht anschl. Osterfrühstück Pfarrer Klein + Team 10.00 Uhr GD Prädikantin Roth		09.30 Uhr GD Pfarrer Klein	16.04.
09.30 Uhr GD Prädikantin Roth		09.30 Uhr GD Pfarrer Scholz		17.04.
				23.04.
				30.04.
				05.05.
				06.05.
	10.00 Uhr AM-GD Pfarrer Klein			07.05.
				12.05.
				13.05.
09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert			09.30 Uhr GD Pfarrer Klein	14.05.
	10.00 Uhr GD Prädikantin Roth			21.05.

GD+AM = Gottesdienst, anschl. Abendmahl/GD+B+AM = Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl

Fortsetzung Gottesdienste

Gottesdienste Fortsetzung vom Seite 14/15	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
25. Mai Himmelfahrt	09.30 Uhr GD Pfr. Lübke + C. Mebert		
28. Mai Exaudi	09.30 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert		09.30 Uhr GD Prädikantin Roth
04. Juni Pfingstsonntag	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert	10.45 Uhr AM-GD Prädikantin Roth	09.30 Uhr AM-GD+KiKa Pfarrer Dr. Döbert
05. Juni Pfingstmontag	09.30 Uhr ökum. GD im Kurpark; Team der Evang. + Kath. Geistlichen		
11. Juni Trinitatis	09.30 Uhr GD+AM Pfarrer Lübke		09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert
18. Juni 1. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer F. Mebert	10.45 Uhr GD Pfarrer i.R. Blankenburg	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert
25. Juni 2. So nach Trinitatis Kantatengottesdienst	09.30 Uhr GD Dekan Bruckmann + Pfarrer C. Mebert		09.30 Uhr GD Pfarrer Wagner
02. Juli 3. So nach Trinitatis	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Wagner		09.30 Uhr GD+KiKa Pfarrer Lübke
09. Juli 4. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD+AM Pfarrer F. Mebert	10.45 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	09.30 Uhr GD Pfarrer Wagner
16. Juli 5. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer Wagner		09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert
23. Juli 6. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	10.45 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	09.30 Uhr GD Pfarrer C. Zysowski
30. Juli 7. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD Pfarrer C. Zysowski		09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert
06. August 8. So nach Trinitatis	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert		09.30 Uhr GD+KiKa Pfarrer C. Zysowski
GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst			

Tauftermine	Mai bis August 2017 in der Erlöserkirche		
Samstag, 13.05., 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	Sonntag, 28.05., 11.15 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert
Samstag, 03.06., 15.00 Uhr	Pfarrer F. Mebert	Sonntag, 18.06., 11.15 Uhr	Pfarrer C. Mebert
Samstag, 08.07., 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	Sonntag, 23.07., 11.15 Uhr	Pfarrer Klein
Samstag, 12.08., 14.00 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert	Sonntag, 27.08., 11.15 Uhr	Pfarrer F. Mebert

Burkardroth Kath. Gemeindehaus Am Marktplatz 11	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
				25.05.
				28.05
	10.00 Uhr AM-GD Pfr. i.R. Blankenburg	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert	09.30 Uhr AM-GD Prädikantin Roth	04.06.
09.30 Uhr AM-GD Prädikantin Roth				06.06.
				11.06.
	10.00 Uhr GD Pfarrer Klein			18.06.
				25.06.
	10.00 Uhr AM-GD Pfarrer Scholz	09.30 Uhr GD Prädikantin Roth		02.07.
09.30 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert			09.30 Uhr GD Pfarrer C. Mebert	09.07.
	10.00 Uhr GD Pfarrer Klein			16.07.
				23.07.
		09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Klein		30.07.
	10.00 Uhr GD Pfarrer Klein			
GD+AM = Gottesdienst, anschl. Abendmahl/GD+B+AM = Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl				

Tauftermine	September bis Dezember 2017 in der Erlöserkirche		
Samstag, 09.09., 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	Sonntag, 24.09., 11.15 Uhr	Pfarrer C. Mebert
Samstag, 07.10., 14.00 Uhr	Pfarrer F. Mebert	Sonntag, 22.10., 11.15 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert
Samstag, 04.11., 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	Sonntag, 19.11., 11.15 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert
Samstag, 16.12., 14.00 Uhr	Pfarrer C. Mebert		



Herzlich willkommen im Kreis der Mitarbeiter!

Am 3. Advent 2016 wurden in der Kapelle des Parkwohnstifts Frau Helga Aurich (2. v. l.) und Frau Christa Luschkat (3. v. l.) als ehrenamtliche Mesnerinnen von Pfarrer Friedrich Mebert eingeführt. Zusammen mit Frau Christine Wissing (1. v. l.), der Pfarrer Mebert für ihren schon neunjährigen Mesnerdienst herzlich dankte, werden sie die Kapelle für die Gottesdienste vorbereiten und auch die Lesungen im Gottesdienst übernehmen.

Seniorenachmittage, am Donnerstag von 14.45 bis 16.15 Uhr:

Zu den Seniorenachmittagen im Ev. Gemeindehaus mit Kaffee, Kuchen, Vortrag und guter Unterhaltung lädt Pfarrer Friedrich Mebert wieder ganz herzlich ein.

- **23. März:** „Die Cranachschule - Malerwerkstatt der Reformation“
Pfr. F. Mebert
- **20. April:** „Seht, wir gehn hinauf nach Jerusalem“
Bilder und Vortrag von Pfr. F. Mebert
- **18. Mai:** „Der Mai ist gekommen Singend in den Sommer“
Pfr. F. Mebert



Evangelische Gottesdienste in den vier Senioreneinrichtungen

Seniorenhaus Kramerswiesen Oerlenbach	Fr, 21. April 2017	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Fr, 18. Mai 2017	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr, 16. Juni 2017	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Fr, 14. Juli 2017	10.30 Uhr	Gottesdienst
Seniorenheim Theresienstift Bad Kissingen	Fr, 21. April 2017	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Fr, 18. Mai 2017	15.00 Uhr	Gottesdienst
	Fr, 16. Juni 2017	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Fr, 14. Juli 2017	15.00 Uhr	Gottesdienst
Wohnpark Burkardus Bad Kissingen	Fr, 28. April 2017	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Fr, 26. Mai 2017	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Fr, 23. Juni 2017	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Fr, 21. Juli 2017	10.00 Uhr	Gottesdienst
Parkwohnstift Pflegestation Bad Kissingen	Fr, 28. April 2017	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Fr, 26. Mai 2017	15.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr, 23. Juni 2017	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Fr, 21. Juli 2017	15.30 Uhr	Gottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Mai 2017 von 9.00 – 11.30 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr)

Renate Förster aus Gerolzhofen referiert zu dem Thema

Lebensfreude tanken

Sie wird Anregungen geben, wie Lebensfreude in unterschiedlichen Lebensbereichen erlebt werden kann, und wie dies auch auf die Mitmenschen ausstrahlt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Während des Vortrags wird eine Kinderbetreuung angeboten.



Beim vorherigen Frauenfrühstück am 8. Februar sprach Ursula Lux, Logotherapeutin aus Schonungen, zu dem Thema „Depression – eine Volkskrankheit?“

Sie betonte, nicht jede Verstimmung sei eine Depression. Im Leben gehe es auf und ab, depressive Verstimmungen gehören zum Leben dazu und dürfen nicht krank geredet werden. Dies treffe z. B. für die Trauer zu, die nach einem Verlust ein ganz normaler Prozess ist. Die Depression als Krankheit anzunehmen, falle meist schwer, gehöre jedoch in die Hände eines Facharztes. In ihrem spannenden Vortrag gab Frau Lux einen Einblick, wo und wie sich die Depression in der heutigen Zeit äußert, wie in einer Familie damit umgegangen werden kann und welche Hilfen es gibt für den Erkrankten und für die Helfenden.

CD's vom Vortrag sind im Pfarramt erhältlich und können bei weiterem Interesse dort abgeholt werden. Das Blockflöten-Ensemble unter Leitung von Christine Stumpf erfreute die Zuhörerinnen mit wohlklingender Musik.



Herzliche Einladung zum Frauengesprächskreis

jeweils jeweils mittwochs in der Regel 14-tägig, 9.15 – 11.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus

Die nächsten Termine sind: 5. und 26. April, 31. Mai, 21. Juni,
5. und 19. Juli (Sommerfest), 13. und 27. September

Jede Frau, unabhängig von Alter und Konfession ist dazu herzlich eingeladen. Ausgehend von einem sog. Serendipity-Heft (derzeit befassen wir uns mit Jesaja) wollen wir ins Gespräch kommen, eigene Erfahrungen und Sichtweisen austauschen, sowie insgesamt, Hilfen zum Leben und zum Glauben erhalten.

Weitere Veranstaltung: Vom Di. 2. - Do. 4. Mai 2017 finden wieder **Frauen-Impulstage** in der Tagungsstätte Hohe Rhön in Bischofsheim statt. Thematisch wollen wir uns mit „Freundschaft“ befassen. Die Freizeit ist nicht nur für Besucherinnen des Frauengesprächskreises, sondern sie ist offen für weitere Teilnehmerinnen.

Weitere Infos zum Frauenfrühstück, zum Frauengesprächskreis sowie zu den Impulstagen bei:

Helga Herrmann, Tel. 09 71 6 56 49

Evangelische Kur- und Rehaseelsorge

Herzlich willkommen, liebe Gäste, in Bad Bocklet! Die mehr oder weniger freiwillig genommene Auszeit in Kur oder Reha führt manchmal dazu, dass drängende Sinn- und Lebensfragen nach oben kommen, für die im Alltag daheim wenig Zeit und Raum bleibt. Viele Bockleter und Menschen aus umliegenden Orten wissen es längst: Das Programm der Kur- und Reha-Seelsorge ist auch für Einheimische eine schöne Gelegenheit, Themen und Ideen kennenzulernen, die einem bisher noch fremd waren, aber vielleicht einen schon immer interessiert haben. Wir laden Sie alle deshalb ein, die Angebote unserer Kirchengemeinde und der Kur- und Rehaseelsorge zu nutzen. In der Kapelle des Rehabilitations- und Präventionszentrums findet jeden Dienstag um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Er wird im Wechsel mit den katholischen Kollegen gefeiert.

Von Mai bis September findet jeden Mittwoch in der Wandelhalle um 19.30 Uhr das Mittwochsgepräch statt. Wechselnde Referenten kommen Lebensthemen und Sinnfragen auf die Spur. Infos zu allen Mittwochsgeprächen entnehmen Sie bitte dem speziellen Flyer, der unter anderem im Büro der Staatsbad und Touristik GmbH ausliegt.

Die Gottesdienstzeiten der Johanneskirche finden Sie in der Mitte des Gemeindebriefes. Sollten Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen, können Sie mich unter der Nummer 0971 78565740 erreichen. Ich nehme mir gerne Zeit für Sie.

Pfr. Dr. Marcus Döbert

Herzliche Einladung

... zum ökumenischen Taizé-Gebet

am Donnerstag, 27. April um 19.30 Uhr

... zur Osternachtsfeier

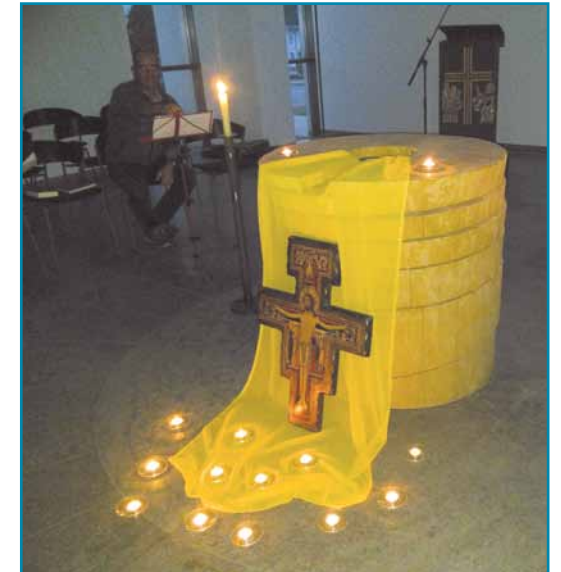
**am Ostersonntag, 16. April, 5.30 Uhr,
mit anschließendem Osterfrühstück**



Ökumenisches Taizé-Gebet

Mal runterfahren, zu sich selbst finden, nach innen spüren... Wie ein trübes Gewässer sich klärt, wenn es zur Ruhe kommt und schließlich den Blick auf seinen Grund freigibt, so klärt Stille unsere unruhigen Gedanken und unsere verworrenen Gefühle. Dazu sanftes Kerzenlicht in der dunklen Kirche und meditative Gesänge aus Taizé. Diese werden begleitet von Gitarre und – jetzt neu – dem Veeh-Harfen-Ensemble des Mehrgenerationenhauses Bad Kissingen. Es gibt einige knappe Gedanken und Gebete, vor allem aber eines: Stille.

Dazu möchte das ökumenische Taizé-Team Sie herzlich in die Johanneskirche einladen. Die Termine finden Sie auf Seite 20 unten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankend angenommen.



Osternacht

Wie auch immer wir die Fastenzeit erleben, ob wir uns Ostern als großen Aufbruch oder als Alltäglichkeit vorstellen, die Feier der Osternacht ist etwas Geheimnisvolles, Erhabenes und ganz Besonderes. Die einen wollen sie immer wieder, andere vielleicht überhaupt zum ersten Mal erleben.

Herzliche Einladung dazu in die Johanneskirche Bad Bocklet. Durch ihre moderne Architektur kann sie das Licht des Ostermorgens besonders schön in sich und die Seelen der Gottesdienstbesucher eindringen lassen. Am **Ostersonntag, 16. April, treffen wir uns ab 5 Uhr**, um am Osterfeuer noch in dunkler Nacht Taizé-Lieder anzustimmen. **Um 5.30 Uhr beginnt der Gottesdienst**, die erste Phase noch fast im Dunklen, bis das Licht der Osterkerze mit kleinen Kerzen durch die Reihen geht und die Orgel das Halleluja anstimmt. Anschließend wollen wir gemeinsam frühstücken. Geplant ist, dass jeder etwas mitbringt, das er gern zubereitet und mit anderen teilen möchte.

FreiSingen!

Haben Sie auch schon mal erlebt, wie mehrstimmiger Gesang Sie einfach glücklich macht und Ihre Seele befreit vom Ballast des Alltags? Aber dass Sie sich gleichzeitig immer auch ein bisschen fürchten vor Auftrittsterminen und Probedruck, vor Perfektionsansprüchen und Verbindlichkeiten?

Dann ist FreiSingen! vielleicht genau das Richtige für Sie: An zwei Abenden im Monat wollen wir unsere Seele frei singen mit mehrstimmigen Liedern, z. B. aus dem Gesangbuch, aus Taizé oder woher auch immer. Und es ist ein freies Singen: Wir singen nur für uns selbst, wir singen, was und wie viel wir wollen und wir singen, so gut wir können. Interesse? Dann kommen Sie doch am **Donnerstag, 6. April und 27. April um 19.00 Uhr in die Johanneskirche nach Bad Bocklet**. Haben Sie ein mehrstimmiges Lied, das Sie schon immer mal gesungen haben wollten? Dann bringen Sie es einfach mit.

Ich freue mich auf Sie und stehe für Rückfragen gern zur Verfügung. Pfr. Marcus Döbert, Tel. 0971 78565740.



Veranstaltungen in Nüdlingen

Teenietreff ab Konfirmandenalter

immer am letzten Freitag im Monat
18.00 bis 19.30 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Kindertreff für 4-11-jährige

immer am 1. Freitag im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth



Bibelgesprächskreis für Erwachsene

immer am 2. Freitag im Monat,
ab 18.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Haukreis I

1. Sonntag im Monat ab 19.00 Uhr

Haukreis II

1x im Monat Donnerstag ab 19.00 Uhr nach Absprache

Haukreis junger Erwachsener

¼-jährlich nach Absprache
Ort: Bergstr. 27, Nüdlingen
Leitung: Christa Roth, Tel. 0971 78 58 79 39
e-mail: rothchrista@t-online.de



50-Plus

Freitag, 19. Mai 2017 und Freitag 11. August 2017
15.00 bis 17.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
¼-jährliches Treffen für alle über 50-jährigen.
Das Thema wird in der Presse bekannt gegeben.
Leitung: Christa Roth



Ökumenischer Kinderbibeltag Nüdlingen

Am Samstag, den 26. November fand im kath. Pfarrheim Nüdlingen ein ökumenischer Kinderbibeltag statt. Pfr. Kesina, Pfr. Klein sowie zahlreiche Mitarbeiter/innen sangen, spielten und feierten mit etwa 50 Kindern. Das Thema lautete: „Die Schöpfung – Gottes größtes Geschenk.“

Zuständiger Pfarrer für Nüdlingen: Philipp Klein, Oerlenbach, Tel. 09725 70 52 72

Veranstaltungen in Oerlenbach

Kirchenkaffee

Im Anschluss nach dem Gottesdienst. Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen.

Kirchenchor

14-tägig, Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeindesaal,
Leitung: Andreas Schenk

Bibelkreis

14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindesaal,
Leitung: Pfarrer Klein

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis freut sich auf Ihren Besuch. Hier treffen sich Frauen und Männer in geselliger Runde. Die nächsten Treffen finden statt am **Mittwoch, 17. Mai und 16. August 14.30 – 16.30 Uhr.**
Leitung: Sabine Klein und Team



Am Sonntag, den 18. Dezember

kamen in unser Gemeindehaus Gäste aus Syrien, Äthiopien und Afghanistan. Pfr. Klein erklärte ihnen unsere Kirche, danach genossen wir Gerichte aus diesen Ländern und tauschten uns über die Botschaft von Weihnachten aus – wie in einer Familie. Die Kinder durften sich ein Weihnachtsgeschenk aussuchen.

Am Sonntag, den 19. März

findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Ausstellung mit selbstgemalten Bildern der 18jährigen Afghanin Golnessa Youseffi im Gemeinderaum statt. Bei Kaffee und Kuchen wird Gelegenheit sein mit der jungen Künstlerin ins Gespräch zu kommen. Über den gemeinsamen Austausch freuen wir uns schon sehr.



Herzliche Einladung zur

Osternacht

am Ostersonntag, 15. April um 6.00 Uhr in der Friedenskirche Oerlenbach. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Osterfrühstück eingeladen.

Kinderbibeltag

für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren
Samstag, 27. Mai 10.00 – 15.00 Uhr
Thema: „Mit Martin auf Entdeckertour“
Leitung: S. Klein und Team

Einladung zum Sommerfest.

des Evang. Kirchenbauvereins Oerlenbach

Am Sonntag, den 18. Juni feiert der Evang. Kirchenbauverein sein Sommerfest. Das Fest beginnt mit einer Andacht. Im Anschluss daran sorgen ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet mit Kaffeeausschank für das leibliche Wohl.

Senioren-Spiele-Treff

Dienstag, 14.30 Uhr

Frauengruppe „Füreinander“

(Brigitte Ludwig)

1. Dienstag im Monat,
14.30 Uhr

Frauengesprächskreis

Mittwoch, 9.15 – 11.30 Uhr

Termine siehe Seite 19

(Bärbel Clackworthy,

Helga Herrmann,

Helga Rudolph, Hedwig Schäfer)

Tel. 09 71 6 56 49

Frauenmissionsgebetskreis

(Wiltrud Münderlein)

3. Montag im Monat

jeweils 15.00 Uhr

Frauenfrühstück

Mittwoch, 17. Mai 2017

9.00 – 11.30 Uhr

Töpfern für Erwachsene

(Margrit Zimmermann)

2 x im Monat,

dienstags um 14.30 Uhr

im **Haus der Begegnung**,

Salinenstraße 4a statt.

Selbsthilfegruppe für Frauen

nach Krebserkrankung

2. und 4. Montag im Monat,

15.00 – 17.00 Uhr

Informationen: Waltraud Keim

Tel. 09 71 58 86

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Donnerstag, 19.00 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr

Blockflöten-Ensemble

(Kantorin Christine Stumpf)

Dienstag, 18.00 Uhr

Kammerorchester Bad Kissingen

(Jörg Wöltche)

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Gospelchor „Die KisSingers“

(Jörg Wöltche)

Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr

KisSinger Kinderchöre

(Jörg Wöltche & Mitarbeiterinnen)

Gospel Sparrows (ab 3½ bis 7 J.)

Freitag 15.00 – 15.45 Uhr

Leitung: Alexandra Jany

und Angela Stichler

Anmeldung erbeten

Gospel Kids (ab 3. Klasse)

Freitag 16.00 – 16.45 Uhr

PraiSing (ab 14 Jahre)

Freitag 17.00 – 18.00 Uhr



Jubelkonfirmation 2017

Eingeladen sind alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurden. Bei der Suche nach den Adressen ehemaliger Mitkonfirmanden sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie selber zu den gesuchten Jahrgängen gehören, melden sie sich bitte im Pfarramt. Wenn Sie den einen oder anderen kennen sollten, der oder die mittlerweile weggezogen ist – so teilen sie uns bitte die Anschrift mit. Sollten sie nach Bad Kissingen zugezogen sein, dann sind Sie ebenso herzlich eingeladen. **Die Jubelkonfirmation findet am 17. September 2017 in der Erlöserkirche statt.**

Pfarrerin Christel Mebert

April - Juli 2017

Ausgabe 120

2017

SW
perspektiven

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



Gut angenommen

wird die Installation in der St. Johanniskirche.

Gäste, Betende, Wanderer zünden dort ein Licht an und stellen es auf der archaischen Skulptur ab. Thomas Röthel heißt der Künstler, der aus einem massiven Stahlblock den

Kern herausgearbeitet hat. Aufrecht stehend dient dieser als Stele für eine Kerze. Daneben liegt die entkernte Hülle, auf der ein Buch zum Eintragen von Gebeten wartet und auch die an der Kerze entzündeten Lichter Platz finden.

Die Stele steht so fest wie Gottes Wort, wie sein Versprechen, dass er Gebete hört, den Himmel offen hält und sein Licht nicht vergehen lässt.

Thomas Röthel beherrscht ein ganz besonderes Schweißverfahren, das für die leicht geriffelte und faltige Oberfläche sorgt. Die extreme Hitze lässt das Eisen flüssig werden und weglaufen. Man sieht es an Stele und Hülle. So kann auch unser Gebet Festgefahrenes bewegen und Verhärtetes erweichen. Zum Gebet an die Installation in St. Johannis lädt Sie ein, herzlich grüßend,

Oliver Bruckmann

Ihr Dekan Oliver Bruckmann



St. Johannis Schweinfurt

475 Jahre Reformation in Schweinfurt.

Landgraf Philipp I. von Hessen hatte den Reformator Johannes Sutellius nach Schweinfurt entsandt. Dieser hielt hier am 11. Juni 1542 die erste evangelische Predigt. Anlässlich dieses Jubiläums findet am So., 11. Juni, 10.30 Uhr, in St. Johannis ein **Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm** statt. Dazu Bach-Kantate mit der Kantorei St. Johannis und dem Kammerorchester Pfaffenhofen.

Ökumenisches Reformationsgedenken

Pfingstmontag, 5. Juni, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

mit Dekan Oliver Bruckmann und Stadtdekan Stefan Redelberger mit anschließender Begegnung auf dem Schweinfurter Marktplatz.

Dekanat

Sonntag, 14. Mai 17.00 Uhr

Singet dem Herrn ein neues Lied!

Konzert der Chöre, Bläser- und Instrumental-Ensembles des Dekanats Schweinfurt.

Leitung: KMD Jörg Wöltche und KMD Andrea Balzer.

Kurz gefasst!

Andachten beim AKW Grafenrheinfeld

2015 ging das AKW-Grafenrheinfeld vom Netz – aber der Betrieb geht in Teilen weiter, das Zwischenlager bleibt, der Rückbau wird Jahrzehnte dauern. Das AKW bleibt weiter eine Gefahr für die Region. Deshalb finden weiterhin ökumen. Andachten statt: an jedem letzten Sonntag des Monats um 14.00 Uhr.

Pfarrerinnen Eva Loos

Ausstellung „Vom Dunkel ins Licht. Frauen der Reformation im süddeutschen Raum.“

Die Ausstellung vom 10. bis 24. Juli (jew. Mo.-Fr., 10.00-17.00 Uhr) im Olympia-Morata-Gymnasium stellt die noch wenig erforschte weibliche Seite der Reformation in den Mittelpunkt. Frauen, wie Argula von Grumbach oder die humanistische Gelehrte Olympia Fulvia Morata setzten sich für die Verbreitung der Reformation ein. *B. Buhlheller*

Personalia



Militärdekan i.R. Jürg Diegritz

Am 24.01.2017 verstarb im Alter von 88 Jahren Pfarrer Jürg Diegritz. Seinen Ruhestand hatte er mit seiner Frau Elsbeth in Schweinfurt verbracht, wo er bis zuletzt sehr aktiv am kirchlichen Leben

mitwirkte, predigte, Vorträge hielt und Reisen leitete.

Jürg Diegritz hatte in Erlangen studiert und ist 1953 in Passau ordiniert worden. In Tittling (Dekanat Passau) war er vier Jahre als Pfarrvikar und dann ab 1957 als Pfarrer in Colmburg tätig gewesen. 1965 war er in die Militärseelsorge gewechselt, zunächst nach Bayreuth, dann als Militärdekan nach Nürnberg und ab 1983 nach

München, wo er 1993 in den Ruhestand versetzt worden war.

Beigesetzt wurde Jürg Diegritz auf dem Deutschfeldfriedhof in Schweinfurt. Wir behalten ihn in guter, lebendiger Erinnerung.

Dekan Oliver Bruckmann



Pfarrer Andreas Duft

Seit dem 1. Januar ist Andreas Duft Pfarrer der Kirchengemeinde Schonungen mit ihren 15 Außenorten und wurde dort am 15. Januar in sein Amt eingeführt. Er kommt aus Aschaffenburg. Nach

Ausbildung als Steuergehilfe hat er in Neuendettelsau, Tübingen und Erlangen Theologie studiert. Vor 15 Jahren kam er nach Euerbach ins Dekanat SW, hat dort gemeindliches Leben gestaltet, besondere Akzente in der Konfirmandenarbeit wie in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit gesetzt, hat neue Gottesdienstformen etabliert und dabei seine Musikalität gut genutzt.

Zusammen mit Claudia Dettmar bildet er das DuDett, das regelmäßig konzertiert. Er unterrichtet schon lange Religionslehre an der Schweinfurter Montessori-Schule.

Pfr. Duft möchte sich für ein tolerantes, hoffnungsfrohes und friedfertiges Miteinander einsetzen – gerade auch in der Ökumene. Dazu alles Gute und viel Segen in Schonungen! *Pfarrer Dr. Wolfgang Weich*

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt. Layout: KMD J. Wöltche • Redaktion: Pfr. Dr. S. Bergler. Auflage 6.000 Stück.



Pfarrerinnen Corinna Bandorf

Seit dem 1. März hat Obbach wieder eine Pfarrerin: Corinna Bandorf.

Sie stammt aus Sennfeld. Von ihrem Konfirmentor Pfarrer Mangold hat sie auf die Frage, wie das mit dem Glauben

den gehen könne, die aufmunternde Antwort bekommen: „Bleib dran!“

Corinna Bandorf engagierte sich als Jugendliche in der Gemeinde, erlebte Kirchenevents wie die Kirchentage, entdeckte, wie andere Menschen ihren Glauben leben, beschloss Theologie zu studieren – in Neuendettelsau, Marburg und München. Nach Vikariat in Nürnberg war sie fünf Jahre Pfarrerin in Gefrees im Dekanat Bad Berneck. In ihrem Vorstellungsgedicht im Obbacher Gemeindebrief schrieb sie: „Die Arbeit als Pfarrerin macht sie sehr gern. Sie freut sich, in ihre Heimat zurückzukommen.“ Wir wünschen ihr viel Glück und Segen. *Pfarrer Dr. Wolfgang Weich*



Pfarrer Johannes Ziegler

Ab 1. Juni kommt Pfarrer Johannes Ziegler auf die II. Pfarrstelle Schwebheim. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit wird die Kinder- und Jugendarbeit sein.

Daneben wird er sich – seinem 0,5-Dienstauftrag entsprechend – mit Pfr. Fischer die Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens und die seelsorgerliche Begleitung von Menschen teilen.

Johannes Ziegler ist in Augsburg aufgewachsen. Nach dem Theologiestudium in Erlangen und Tübingen ging er für ein halbes Jahr nach Israel. Als Vikar in Berg/Oberfranken lernte er seine Frau Esther kennen, mit der er zwei erwachsene Söhne hat. Die Familie zog dann nach Coburg, wo er an St. Markus Dienst tat. Seit 1997 war er 20 Jahre Pfarrer in Kirchensittenbach. Jetzt sind Johannes

und Esther Ziegler nach Schwebheim aufgebrochen, um dort evang. Kirche zu erleben und mitzugestalten. *Pfarrer Dr. Wolfgang Weich*

Erwachsenenbildungswerk

Fr., 12. Mai, 18.00 Uhr

Ein somalisches Abendessen

Anm. bis 08.05. 09721/702531, Interkult. Begegnungszentrum für Frauen, Obere Str. 14, SW

Fr., 23. Juni, 16.30 Uhr

Ein Stück vom Paradies

Führung durch den Bibelgarten Euerbach
Ltg.: Brigitte Goss u. Dr. A. Garsky, Anm. bis 19.06.: 09721/702531, Kirchenburg Euerbach

Citykirche, SW

So., 07. Mai, 10.30 Uhr

Ökumen. Motorradgottesdienst

St. Johanniskirche

So., 21. Mai, 17.30 Uhr

MehrWegGottesdienst

St. Johanniskirche

So., 25. Juni, 10.30 Uhr

Ökumen. Volksfestgottesdienst

Festzelt, Volksfestplatz

Bad Kissingen

Mi., 24. Mai, 19.30 Uhr

Rossinisaal im Arkadenbau.

„Alles in Luther“

Kabarett mit Ruth u. Karl-Heinz Röhl, Vorverkauf: Tourist-Info Bad Kissingen u. Abendkasse. Telefon: 0971 8048 444

Pfarrei Lauertal

So., 7. Mai, 10.00 Uhr

„Reformationsfest“ in Thundorf

Nach dem Gottesdienst: Konzert der Posaunenchor, Mittagessen, Kaffee, Markt der Möglichkeiten, 17.00 Uhr: Schlussandacht

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Fr., 14. April, 17.00 Uhr
**Johann Sebastian Bach:
Johannespassion**
Silvia Steiner-Span, Sopran;
Katrin Edelmann, Alt;
Gustavo Martin Sánchez,
Tenor; Sven Fürst, Bass.
Kantorei St. Johannis SW,
Kammerorch. Pfaffenhofen
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Sa., 20. Mai, 19.00 Uhr
Geistliche Chormusik
(Orlando di Lasso, Gustav
Gunsenheimer u.a.)
Junge Stimmen Schweinfurt,
(Verleihung des Jugendför-
derpreises 2017)

Sa., 17. Juni, 19.00 Uhr
**Serenade zur St. Johannis-
kirchweih**
Bläserphilharmonie Schweinfurt
Ltg.: Wolfgang Heinrich
Martin-Luther-Platz

Sa., 8. Juli, 18.00 Uhr
Kindermusical „Martin Luther“
von Gerd-Peter Münden;
Solisten, Instrumentalisten,
Kinderkantorei St. Johannis,
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Kirchenmusik Erlöserkirche Bad Kissingen

Fr., 21. April, 19.30 Uhr
Regentenbau,
Max-Littmann-Saal
**PraiSing –
die Jugend-Gospelnight**
Karten: 0971-8048-444 und
www.praisings.de

Kirchenmusik Erlöserkirche Bad Kissingen

So., 25. Juni, 9.30 Uhr
**Kantatengottesdienst
zum Kissinger Sommer**
Joh. S. Bach, „Ein feste Burg“
Würzburger Madrigalchor, Kam-
merorchester Bad Kissingen,
Ltg. KMD Jörg Wöltche
Dekan Oliver Bruckmann, Pre-
digt; Pfr.in Christel Mebert, Litu-
rgie

So., 18./25. Juni; 2./9. Juli,
jew. 21.45 Uhr
Kissinger Sommer Betthupferl
20 Min. Orgelmusik, Gute-
Nacht-Geschichte, Abendlied

Mi., 26. Juli, 19.30 Uhr
Erlöserkirche, Prinzregentenstr.
Kissingers Benefizkonzert
für die Bad Kissinger
Wärmestube

Kirche zum guten Hirten Bergtheimfeld

Sa., 6. Mai, 18.00 Uhr
**Essen mit Luther und
seiner Frau Käthe**
22 €; Anm.: Tel. 09721-791424,
Zehnthof, Geldersheim

St. Salvator, SW

So., 7. Mai, 17.00 Uhr
Voller Töne liegt die Luft
Sabine Zimmermann, Sopran;
Andrea Lettowsky, Sopran u. Vi-
oline; Erna Rauscher, Alt; Karin
Baltes, Violine; Petra Hurth, Kla-
vier.

Sa. 29. Juli, 19.30 Uhr
Gut Deutschhof und
So. 30. Juli, 17.00 Uhr
St. Salvator
Sommerkonzerte
Karin Baltes, Violine; B. Heine-
mann, Klarinette; Kirchenchor
St. Salvator/Gut Deutschhof,
Leitung: Petra Hurth

Pfarrei SW-West

Sa., 22. Juli, 19.30 Uhr
Den Spuren Jesu folgen
Was Clara und Franziskus des-
halb ins Kloster trieb, Katharina
und Luther aber wieder hinaus.
Vortrag mit Diskussion:
Pfr.in E. Loos, Pfr. E. Rambo,
Dreieinigkeitskirche

So., 23. Juli, 9.00 Uhr
**Gottesdienst „à la Brasil“
mit Festpredigt**
„Luther in Brasilien!“
Pfr. J. Sossmeier. Mission
EineWelt, Pfr.in Loos, Pfr.
Rambo, Gruppe aus Rio de
Janeiro, Gustav-Adolf-Kirche

kda

Mo., 1. Mai, 9.00 Uhr.
**Gottesdienst zum
„Tag der Arbeit“**
Thema: „Gerechtigkeit und
Solidarität 2017“
Pred.: Dekan O. Bruckmann
Gustav-Adolf-Kirche, SW

Do., 13. Juli, 19.00 Uhr.
Bundestagswahl 2017
**Podiumsdisk. mit den
Bundestagsabgeordneten
des Wahlkreises**
- in Kooperation mit KAB -
Pfarrsaal Christkönig,
Albert-Schweitzer-Str. 1, SW





Religiöse Lieder im Sinnberg-Kindergarten

Unser Sinnberg-Kindergarten ist eine Einrichtung unter evangelischer Trägerschaft und somit auch ein Teil der evangelischen Kirchengemeinde Bad Kissingen. Wir, das Team wollen aus unserer persönlichen Lebenseinstellung heraus christliche Werte und Inhalte vermitteln. Ein Ansatzpunkt hierzu ist das regelmäßige Singen von religiösen Liedern. Hierbei bekommen wir Unterstützung durch Diakon Robert Klatt.

Bei den Treffen im Turnraum stehen Spaß und die Freude am Singen im Vordergrund. Die einfachen Lieder werden mit den Kindern erarbeitet und auch im Kindergarten-Alltag eingebaut. Ein fester Bestandteil beim Singen mit Herrn Klatt ist die Begrüßung neuer Kinder mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“. Die Kinder erlernen so Anerkennung und Wertschätzung. Selbst die Kleinsten aus den beiden Krippengruppen sind mit Eifer dabei, singen, klatschen und tanzen zu den Liedern.

Vorankündigung Sommerfest

Am Samstag, 1. Juli 2017 feiern wir unser diesjähriges Sommerfest. Schauen Sie doch vorbei, feiern Sie mit – und wir können uns auch persönlich kennen lernen. Wir freuen uns auf Sie.

Impressum:

miteinander ist der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint dreimal im Jahr im Selbstverlag und wird von ehrenamtlichen Austrägern gebracht oder als Postvertriebsstück versandt.

Redaktionsteam: Christel Mebert (verantw.), Jörg Wöltche

Gestaltung und Satz: Mikado GmbH, Bad Kissingen · **Druck:** Druckerei Weppert, Schweinfurt

Redaktionsschluss für 2/2017: 14. Juni 2017 · Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



Pfarrerin Christel Mebert

Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 41 09 · christel.mebert@elkb.de

■ **Sprengel 1 (1.700 Gemeindeglieder)**

Pfarramtsführung, Mitarbeit in der Kurseelsorge



Pfarrer Friedrich Mebert

Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 78 53 00 03 · friedrich.mebert@elkb.de

■ **Sprengel 2 (2.700 Gemeindeglieder)**

Seelsorge in Senioreneinrichtungen



Pfarrer Dr. Marcus Döbert

Kurhausstraße 35 · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 78 56 57 40 · marcus.doebert@elkb.de

■ **Sprengel 3 (1.400 Gemeindeglieder)**

Kur- und Rehaseelsorge in Bad Bocklet



Pfarrer Philipp Klein

Eltingshäuser Straße 31 · 97714 Oerlenbach

Tel. 09725 70 52 72 · ps.klein@t-online.de

■ **Sprengel 4 (1.900 Gemeindeglieder)**



Pfarrer Steffen Lücke

Kurhausstraße 15 · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 12 19 42 22 · steffen.luecke@elkb.de

Krankenhauseelsorge

Kur- und Rehaseelsorge in Bad Kissingen



Pfarrer Wolfgang Ott

Von-der-Tann-Straße 11 · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 78 56 32 82 · wolfgang.ott@elkb.de

Seelsorge in der Klinik Bavaria



Diakon Robert Klatt

Kurhausstraße 41 · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 78 53 00 05 · robert.klatt@elkb.de

Kinder- und Jugendarbeit

Konfirmandenunterricht



Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche

Goethestr. 7 · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 78 50 60 05 · joerg.woeltche@elkb.de

Kantor



Mesner Hans Welmann

Salinenstraße 4b · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 6 27 94

Mesner und Hausmeister



Evang.-Luth. Pfarramt

Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen



Pfarramtsführung:

Pfarrerin Christel Mebert (siehe links oben)

Pfarramtsbüro:

Petra Hübner

Daniela Schärpf

Tel. 0971 27 47

Fax 0971 6 94 06

pfarramt.badkissingen@elkb.de

Büro-Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 12 Uhr;

Mo – Do 14 – 16 Uhr;

Do 16 – 18 Uhr



Konten bei der Sparkasse:

BIC: BYLADEMIKIS

Gebühren- und Spendenkonto:

DE95 7935 1010 0000 0198 10

Kirchgeldkonto:

DE10 7935 1010 0000 0194 97

Wege ans Licht



Wege ans Licht
heraus aus der Finsternis
geblendet die Augen

Wie lange habe ich dieses Licht nicht mehr gesehen?

Vertraut sind mir die Schatten
dort fühle ich mich geborgen
kann mich verbergen
bergen im Vertrauten

Im Licht wird vieles offenbar
bloßgestellt
erkennbar und sichtbar
ich
auch mit meiner Unzulänglichkeit

Und doch:
erst im Licht erkenne ich Farben
das Leben bekommt Konturen
und Tiefenschärfe

Also will ich es wagen
behutsam
schützend die Hand vor den Augen
Licht und Schatten

Einen Fuß auf neues Land setzen
und doch das Vertraute im Blick behalten
bis ich wieder Sicherheit gefunden habe
wiegende Schritte
vor und zurück
wie bei einem Tanz

(20.07.2016)